

Digitales Musikatelier der Percussionklasse



Digitales Musikatelier der Percussionklasse

In den letzten Jahren hat unsere Schlagzeugklasse – angestoßen durch die Corona-Pandemie - den traditionellen Unterricht mit zahlreichen digitalen Tools erweitert. Nachdem anfängliche Herausforderungen in den Lockdowns gemeistert wurden entstanden neue Ideen wie das Digitale Musikatelier.

Ziel

Das Digitale Musikatelier soll die Kreativität der Schüler:innen fördern und ihnen ermöglichen, ihre Ideen, Aufnahmen und Kompositionen anderen Schüler:innen und der Öffentlichkeit unabhängig von Konzerten zu präsentieren.

Motivation

Mit dem Digitalen Musikatelier möchten wir neu entdeckte digitale Medien und Technologien mit den klassischen Inhalten des Instrumentalunterrichts verbinden und den daraus entstandenen Projekten der Schüler:innen eine Plattform bieten.

Arbeitsweise

Genutzt haben wir unter anderem die App „Moises“ in der kostenlosen Version. Mit dieser App können die Schüler:innen (siehe Screenshot der App) die Schlagzeugspur aus ihren Lieblingsliedern herausfiltern, um anschließend eine eigene Schlagzeugspur zu erstellen.

Aufgabenstellungen waren z.B. ein Stück nach Wahl umzuschreiben und eigene Noten zu erstellen oder im Internet (zum Beispiel bei Drum Ninja, Songsterr oder 40 freie Songs bei Drumeo) ein Stück zu suchen, dieses Stück mit einem Play-Along zu üben, aufzunehmen und das eigene Musizieren selbst zu überprüfen.

Die Tonaufnahme erfolgte mit dem elektronisch-akustischem Drummodul Yamaha EAD 10 und dazu gehörigem Stereomikrofon (597,-Euro), die Videoaufnahmen wurden mit zwei Handys produziert. Für die Bearbeitung der Tonspur haben wir die kostenlose Reaper-App als Digital Audio Workstation (DAW) genutzt, für die Bearbeitung des Videos (Schneiden mehrerer Kameras, Einfügen von Text oder Notation) die ebenfalls kostenlose Shotcut-App als Videoeditor.

Mit der DAW ließen sich außerdem mit kostenlos erhältlichen Plug-ins relativ einfach eigene musikalische Ideen umsetzen. Ein Schüler hat zum Beispiel einen Loop produziert, zu dem er Schlagzeug und Vibraphon eingespielt hat. (Siehe Noten, Midi-File und ein Foto von der Arbeit am Computer).

Plattform

Auf Wunsch des Schülers/der Schülerin kann ein Video auch in das Digitale Musikatelier aufgenommen werden, um andere Schüler:innen anzuregen ebenfalls aktiv zu werden. Dabei muss man nicht unbedingt auf dem Drum-Set spielen, denn an der Musikschule Mosbach wird in der Percussionklasse von Wessela Kostowa-Giesecke großer Wert auch auf das Erlernen von Melodie- und Percussioninstrumenten gelegt. In das Digitale Musikatelier haben wir deswegen auch eine Komposition und ein Arrangement für Vibraphon eingestellt:

(<https://www.youtube.com/playlist?list=PLpKJuYY5CiLnwrlDDQqm35bPg0Mtl8oj2>)

Entwicklung

Bei jedem Video haben sich neue Ideen und Schwerpunkte bei der Durchführung ergeben. Wie bei einem Atelier ging es darum, immer etwas Neues ausprobieren. Dabei haben sich drei Grundmuster mit zunehmenden Schwierigkeitsgrad herausgebildet.

1. Vorgegebenes oder improvisiertes Pattern

- Pattern mit Handykamera und Interface aufnehmen
- Notentext z.B. mit Muse Score schreiben
- Mit Shotcut-App Ton, Video und Notentext auf drei Spuren übertragen

2. Loop nach einer vorgegebenen, später eigenen Kadenz komponieren

- Für die Akkordbegleitung auf dem Vibrafon die zerlegten Akkorde einspielen und mit Handykamera und Interface aufnehmen
- Für die Bassbegleitung den Grundton jedes Akkordes einspielen und mit Handykamera und Interface aufnehmen
- Eine Melodieimprovisation einspielen und mit Handykamera und Interface aufnehmen
- Die Drumset-Begleitung einspielen und mit Handykamera und Interface aufnehmen
- Die Aufnahmen auf vier Spuren in die Shotcut-App übertragen und Multi-Screening einfügen.

3. Eigenes Arrangement oder Komposition erstellen

- von verschiedenen Perspektiven mit 2 Handykameras und Interface aufnehmen
- Notentext z.B. mit Muse Score schreiben
- mit Shotcut-App auf drei Spuren schneiden